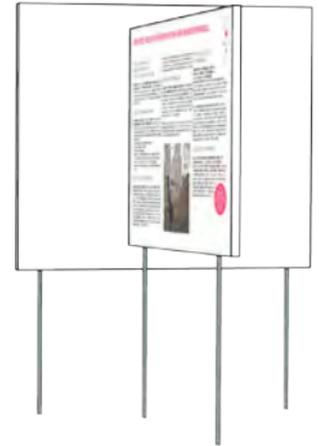


MENSCHENHANDEL

SITUATION, RECHTE UND UNTERSTÜTZUNG IN DEUTSCHLAND

KOK

EINE AUSSTELLUNG DES BUNDESWEITEN
KOORDINIERUNGSKREISES GEGEN
MENSCHENHANDEL e.V.



Der KOK e.V. ist ein bundesweit einzigartiger Zusammenschluss von spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel, Frauenorganisationen sowie weiteren Organisationen, die sich gegen alle Formen von Ausbeutung, Menschenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen.

EINSATZMÖGLICHKEITEN UND ZIELGRUPPEN

Die neue Wanderausstellung des KOK e.V. informiert die Öffentlichkeit über die Themen Menschenhandel und Ausbeutung, die Rechte der Betroffenen und die Unterstützungsstruktur in Deutschland. Die Konzeption der Ausstellung erlaubt sehr breite Einsatzmöglichkeiten und kann für unterschiedliches Publikum genutzt werden. Die Ausstellung kann für sich allein stehend die breite Öffentlichkeit über das Thema Menschenhandel informieren oder aber im Rahmen von Konferenzen, Tagungen o. ä. als ein ergänzendes Informationsprodukt für Fachpublikum eingesetzt werden. Darüber hinaus ist sie so konzipiert, dass sie gezielt auch von Bildungsträgern wie Fachhochschulen, Universitäten oder von Schulen, die präventiv zu dem Thema informieren möchten, ausgeliehen werden kann.

INHALTE DER AUSSTELLUNG

Schwerpunkte der Ausstellung sind:

- Entstehungsgeschichte der spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel
- Betroffenenengruppen und Formen von Menschenhandel
- Internationaler und nationaler rechtlicher Rahmen
- Rechte der Betroffenen
- Arbeit der Fachberatungsstellen und die notwendigen Voraussetzungen für die Mitarbeiter*innen
- Unterstützungsangebote für Betroffene
- Arbeit und Mitgliedsorganisationen des KOK e.V.
- Zusätzlich enthält die Ausstellung ein Modul, das speziell für Jugendliche konzipiert wurde, um ausdrücklich junge Menschen über verschiedene Formen von Menschenhandel (insb. die Thematik Loverboys) aufzuklären.
- Soziale Arbeit und Leitlinien der Fachberatungsstellen

Begleitend zur Ausstellung gibt es für die Ausstellungsbesucher*innen eine Broschüre mit den Ausstellungsinhalten und weiteren Informationen zum Mitnehmen.

TECHNISCHE DATEN

Die KOK-Wanderausstellung ist so konzipiert, dass alle Teile sortiert und geschützt in einem Flightcase (ca. 140cm breit, 55cm tief und 150cm hoch) verschickt werden. Fünf Feststellrollen erleichtern die genaue Positionierung am geplanten Ausstellungsort. Über die ganzflächige und durch eine Feststellrolle gesicherte Seitentür lässt sich der gesamte Inhalt problemlos entladen. Sechs beidseitig bedruckte Platten mit 32mm Stärke (130cm x 110cm und 110cm x 90cm) und eine einseitig bedruckte Platte mit 16mm Stärke können einzeln aus Fächern entnommen werden. Die 32mm Platten werden mit jeweils drei Schrauben zu drei T-förmigen Modulen zusammengebaut. Markierungen auf den Platten erklären die jeweiligen Kombinationen. Schrauben und Feststellwerkzeug befinden sich ebenfalls gekennzeichnet im Flightcase. Um die drei Plattenmodule auf die richtige Ausstellungshöhe zu bringen, werden neun Alurohre, welche über ein Klicksystem an den Unterkanten der Platten eingeführt werden, angebracht. Die Position des Zusatzmoduls für Jugendliche (16mm), kann, falls Bedarf für dieses besteht, am Flightcases mit Schrauben befestigt

werden. Nachdem das Flightcase an die Stromversorgung angeschlossen wurde, laufen die 4 Videostationen und die 4 Audiostationen an den Seitenwänden des Flightcases automatisch ab. Alle Inhalte werden in Schleife abgespielt. Die drei T-förmigen Module und die Medienbox (ehemals Flightcase) können nun je nach Ausstellungsfläche, Lichtverhältnissen oder dramaturgischen Ideen frei angeordnet werden. Eine Mindestausstellungsfläche von 30qm wird empfohlen. Für die Stromversorgung der Medienbox ist ein 230V Anschluss ausreichend.

Um den Aufbau zu erleichtern, wird der Wanderausstellung eine gedruckte Aufbauanleitung beiliegen.

AUSLEIHUNGSMODALITÄTEN

Die Ausstellung kann von Interessierten ausgeliehen werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte gerne die KOK-Geschäftsstelle in Berlin.

Ansprechpartnerin: Severine Klie

Tel.: 030 / 263 911 76 · Fax: 030 / 263 911 86

E-Mail: info@kok-buero.de

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
EU-Programm Jugend in Aktion

KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

Kurfürstenstr. 33

10785 Berlin

Tel.: 030 / 263 911 76

Fax: 030 / 263 911 86

info@kok-buero.de

www.kok-gegen-menschenhandel.de